



Scottish Fire and Rescue optimiert dank Nintex

Scottish Fire and Rescue Service digitalisiert und automatisiert Prozesse in der Lohnbuchhaltung mit Nintex-Plattform

Organisation

Scottish Fire and Rescue Service

Website

www.firescotland.gov.uk

Branche

Behörden

Land

Vereinigtes Königreich

Situation

Die Mitarbeiter- und Lohnbuchhaltungsdaten der haupt- und nebenberuflichen sowie Freiwilligen Feuerwehrkräfte manuell zu verwalten, war umständlich, denn die Arbeitsstunden mussten von Hand auf Papier erfasst werden. Eine digitale Lösung sollte den Mitarbeitern der schottischen Feuerwehr mehr Zeit für wesentliche Aufgaben verschaffen.

Lösung

Scottish Fire and Rescue entwickelte in Zusammenarbeit mit dem Nintex-Partner Synergi eine digitale Lohnbuchhaltungslösung mit Nintex Workflow und Nintex Forms. Jetzt erfassen die Feuerwehren von ganz Schottland ihre Einsatzstunden auf einer mobilen App. Diese Daten werden nach Überprüfung zur schnellen und korrekten Bezahlung direkt an die Lohnbuchhaltungssysteme weitergeleitet.

Nutzen

Jährliche Einsparung von 10.000 Stunden manueller Arbeit

Weniger Fehler in der Lohnbuchhaltung

Größere Genauigkeit und Transparenz der Lohnabrechnungsdaten

Besseres Mitarbeitererlebnis

Zugriff rund um die Uhr

Manuelle Datenerfassung = weniger Produktivität

Als viertgrößte Feuerwehr der Welt schützt der Scottish Fire and Rescue Service (SFRS) die Gesundheit und Sicherheit der Bürger Schottlands. Der SFRS rückt in ganz Schottland zur Brandbekämpfung und Notfallrettung aus. Insgesamt sind daran 8.000 Mitarbeiter beteiligt.

Dazu zählen Feuerwehrangehörige in Vollzeit sowie 3.400 Bereitschaftskräfte und Freiwillige Feuerwehrleute in abgelegenen ländlichen Gebieten Schottlands. Die meisten Bereitschaftskräfte und Freiwilligen gehen hauptberuflich einer anderen Beschäftigung nach, leisten im Einsatz jedoch dasselbe wie ihre in Vollzeit tätigen Kollegen.

Die Bereitschaftskräfte erfassten ihre Einsatzstunden in der Feuerwache auf Papier. Danach wurden die Daten in Kalkulationstabellen eingegeben. Auf dieser Grundlage wurde die Bezahlung inklusive Anfahrtskosten, Feiertagszuschläge usw. ermittelt.

So oder sehr ähnlich lief dieser Prozess in allen 274 schottischen Feuerwachen ab. Jede von ihnen generierte monatlich eine Kalkulationstabelle. Was an Nachverfolgung, Aktualisierung und Überprüfung der Personaldaten erforderlich war, erfolgte manuell und war für alle Beteiligten zeitaufwendig und frustrierend.

Prozesskosten der manuellen Bearbeitung auf Papier

„Die Nintex-Lösung passt gut zu unserer modernen Desktop-Strategie, da sie die schnelle Einführung mobiler, Cloud-basierter Technologien ermöglicht.“

— **Stuart Chalmers**, ICT Business Services Manager, Scottish Fire and Rescue Service

Jährlich wendeten die Leiter der Feuerwehrzentralen und der Wachen sowie die Lohnbuchhaltung schätzungsweise 10.000 Stunden auf, um mehr als 3.000 Kalkulationstabellen manuell zu bearbeiten. Hinzu kam der Zeitaufwand für Fehlerbehebungen und das Beantworten von Mitarbeiteranfragen zur Bezahlung. SFRS brauchte eine Lösung, um diesen Prozess und die Mitarbeitereffizienz zu optimieren.

So zog SFRS die Firma Synergi als Partner für digitale Transformation hinzu. Sie erhielt die Vorgabe, ein neues Zeiterfassungs- und Lohnabrechnungssystem für die Bereitschaftskräfte zu entwickeln – auf Basis der Nintex-Plattform in Office 365. Nintex war bei der schottischen Feuerwehr bereits im Einsatz – für die Durchsetzung der Sicherheitsvorschriften und die Kommunikation mit der Bevölkerung. Da die Mitarbeiter die Nintex-Plattform auf Office 365 kannten, lag es auf der Hand, auch die aktuelle Herausforderung damit zu meistern. Zudem fügte sich Nintex hervorragend in die SFRS-Strategie der Einführung von Cloud-basierten mobilen Lösungen ein.

Unkomplizierte Einführung und Pflege

Die Lösung besteht aus einer mobilen App, auf der Wachleiter und Einsatzleiter die Einsatzstunden der Kräfte vor Ort schnell erfassen können. Bei Bedarf können auch weiter entfernt eingesetzte Kräfte hinzugefügt werden. Die erweiterten Workflows der Nintex-Plattform unterstützen dann die Abrechnung für die Bereitschaftskräfte gemäß Zeiterfassung:

- Überprüfung der erfassten Daten anhand interner Systemdaten
- Übermittlung der Ergebnisse an die Bereitschaftskräfte zur Genehmigung/Änderung
- Stets aktuelle Information der Bereitschaftskräfte über die zu erwartende Höhe der monatlichen Zahlungen
- Möglichkeit für Wach- und Einsatzleiter, Einsatzberichte zur abschließenden Prüfung an die Leiter der Feuerwehrezentralen und Regionalleiter zu übermitteln
- Umfassender Einblick für das Verwaltungs- und Lohnbuchhaltungspersonal in der Zentrale in die Berechnungen und zu genehmigenden Outputs
- Nutzung von Profil- und Rollendaten aus der HR-Abteilung für ordnungsgemäße Berechnungen
- Bereitstellung des Outputs zur Integration in die Finanzsysteme

„Unsere Feuerwehrleute sind von der Lösung begeistert, weil sie intuitiv ist, wertvolle Zeit spart und alle pünktlich und korrekt bezahlt werden.“

— **Stuart Chalmers**, ICT Business Services Manager, Scottish Fire and Rescue Service



Effizientere, zufriedenere Einsatzkräfte

Es ist zu erwarten, dass das System seit Inbetriebnahme am 18. Juni jährlich mehr als 10.000 Stunden manuelle Arbeit einspart und für die Leiter der Feuerwehrezentralen sowie der Lohnabrechnung die mühsame Arbeit mit Excel-Daten entfällt. Dies vermeidet Fehler und Ungenauigkeiten in den Abrechnungen genauso wie aufwendige und frustrierende Abrechnungskorrekturen. Außerdem hat das Management jetzt den erforderlichen Einblick in die Daten zu aktuellen Zahlungen an die Bereitschaftskräfte und Prognosen.

Die Nintex-Lösung verbessert die Transparenz der Lohnstrukturen für die Bereitschaftskräfte, was zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit

führt und Neugewinnung von Mitarbeitern unterstützt. Insgesamt hat die neue Lösung den Zeiterfassungs- und Lohnbuchhaltungsprozess für alle – Bereitschaftskräfte, Manager und Verwaltungsmitarbeiter – erheblich optimiert, sodass ihnen mehr Zeit für ihre Kernaufgaben bleibt.

„Nintex war für unsere Bereitschaftskräfte die perfekte Lösungsplattform – dank der mobilen Datenerfassung, mehrstufigen Genehmigungen und bedingungsgesteuerten Berechnungen. Wir konnten das Team von Scottish Fire and Rescue sogar schon in der Einführung und Pflege der Geschäftsprozesse schulen, als das System noch entwickelt wurde“, teilt Justin Short, CTO bei Synergi, mit.

Über Nintex

Nintex ist der globale Standard in Sachen Prozessmanagement und -automatisierung. Heute nutzen mehr als 8.000 Kunden des öffentlichen und privaten Sektors in 90 Ländern die Nintex-Plattform. Sie beschleunigen damit die digitale Transformation – dank einer schnellen, unkomplizierten Verwaltung, Automatisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Weitere Informationen finden Sie auf www.nintex.de. Hier erfahren Sie auch, wie Nintex und sein weltweites Partnernetzwerk die Zukunft der intelligenten Prozessautomatisierung (IPA) gestalten.

Die erwähnten Produkt- und Servicenamen sind gegebenenfalls Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.